

**BU Nr. 083/2017****Beauftragung eines Schulentwicklungsplanes für die Weinstädter Grundschulen**

Gremium	am	
Gemeinderat	30.03.2017	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Projektgruppe Bildung und Region (biregio) wird mit der Erstellung des Schulentwicklungsplanes für Weinstädter Grundschulen beauftragt.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten EUR	16.005,50 € (ohne Zusatzmodule)
Planbetrag Haushaltsplan EUR:	40.000 € EUR
Haushaltsstelle:	1.2000.655000
Haushaltsplan Seite:	95
davon noch verfügbar EUR:	40.000 €
Über-/außerplanmäßige Ausgabe:	nein
Deckungsvorschlag:	entfällt

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Projekt 4.1 „Strategische Planung von Bildungs- und Betreuungsangeboten,
Projekt 4.2 „Bedarfsgerechtes Betreuungsangebot“,
Projekt 4.3 „Qualitätssicherung Betreuungs- und Bildungsangebot“,
Projekt 4.4 „Weiterentwicklung von Schulformen“

Verfasser:

20.03.2017, Dezernat I, Amt für Familie, Bildung und Soziales, Ulrich Spangenberg

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael	22.03.2017
Amt für Familie, Bildung und Soziales	Spangenberg, Ulrich	21.03.2017

Sachverhalt:

Mit der Verabschiedung des Haushaltes 2017 wurden Mittel für eine Schulentwicklungsplanung für Weinstadt bereitgestellt. Dies geht nicht nur konform mit den langfristigen Zielen des Kursbuch 2030 (Projekte 4.1 bis 4.4), sondern auch mit den kurz- und mittelfristigen Zielen des Audit Familiengerechte Kommune. Dort sind im Handlungsfeld 3 entsprechende Ziele und Maßnahmen formuliert:

„Ziel 3.2.: Der Ausbau von Grundschulen zu Ganztagesgrundschulen ist bedarfsgerecht weiterentwickelt.

- Maßnahme 3.2.1: Unterstützung der inneren Schulentwicklung durch Beratung der Schulleitung, Planung und Bereitstellung der erforderlichen Raumressourcen.
- Maßnahme 3.2.2: Bei der Entwicklung der bestehenden Stadtorte sind Schwerpunkte gebildet“

Die Verwaltung hat eine Marktanalyse potentieller Anbieter für eine externe Erstellung der Schulentwicklungsplanung in Weinstadt durchgeführt (siehe Anlage). Dabei wurde deutlich, dass für dieses spezielle Marktsegment die Anzahl möglicher Anbieter begrenzt ist. Den mit Abstand größten Erfahrungsstand kann die Projektgruppe biregio vorweisen. Da das Angebot neben der positiven Referenzliste auch mit Abstand das günstigste Angebot darstellte, wurde zunächst mit dem Anbieter biregio ein sondierendes Gespräch geführt, um mehr über die Erfahrungen und die Vorgehensweise zu erfahren. Der Anbieter wird als kompetent, erfahren und professionell eingeschätzt.

Im Hinblick darauf, dass die Notwendigkeit einer richtungsweisenden Entscheidung für die Grundschulstandorte am dringendsten ist, schlägt die Verwaltung vor zunächst die Grundschulen zu untersuchen und diesen Prozess möglichst noch im Laufe des Jahres 2017 abzuschließen. Im Nachgang dazu kann über die Erstellung einer Schulentwicklungsplanung für das Bildungszentrum entschieden werden. Dies erscheint auch vor dem Hintergrund der sich nach wie vor in Bewegung befindlichen Rahmenbedingungen für die Schularten der Sekundarstufe I und II ratsam.

Der Anbieter biregio bietet für die Erstellung des Schulentwicklungsplans 5 Module an:

1. Schulentwicklungsplanung Grundschulen
2. Raumanalyse Schulgebäude
3. Raumprogramm mit Ganzttag und Inklusion
4. Workshop (zur Beteiligung und Diskussion von Zwischenergebnissen)
5. Präsentation in Gremien

Ergänzend werden optional ein weiterer Teilnehmungsworkshop, eine Elternbefragung zur Bedarfsanalyse und sogar eine Kindertagesstättenplanung angeboten.

Die Beauftragung der Elternbefragung erscheint unter dem Teilnehmungsdenken und zum Beleg der Aussagen im Gutachten sinnvoll.

Die Stadtverwaltung erwartet neben einer ganzheitlichen Betrachtung des Themenfeldes der Grundschulbildung (Schülerzahlenentwicklung, Ganztagsentwicklung und Bedarf, Entwicklung und Bedarf kommunaler Betreuungsangebote, vorhandene und erforderliche Raumkapazitäten, usw.) auch Lösungsvorschläge für aufgezeigte und benannte Problemlagen. Hierbei sollen möglichst Alternativvorschläge mit überschlüssiger Betrachtung der finanziellen und qualitativen Auswirkungen benannt werden.

Im Hinblick auf die Ergebnisse der Marktsondierung wird auf die Einholung eines konkreten Angebots der anderen Anbieter verzichtet: Der Schwerpunkt und die Vorgehensweise bei GUS ist im Wesentlichen durch den baulichen Blickwinkel geprägt, so dass das Angebot von

biregio auch inhaltlich als passender für die Weinstädter Problemstellung erscheint. Der Schwerpunkt von Demmelhuber Consulting wird in der Prozessbegleitung und Beratung gesehen. Nach Angaben des Anbieters erstellt er keine Gutachten mit konkreten Handlungsempfehlung (lt. einer telefonischen Rückfrage). Der Anbieter wird daher als nicht geeignet für die Weinstädter Anforderungen eingestuft.